

QCX/QCX Bauanleitung teil2 oe1opw

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

Version vom 29. Mai 2021, 21:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „= Bauanleitung QCX+ (Teil 2) = Zuerst alle Teile sortieren und ordnen damit man schneller arbeiten kann Nachdem nun der für manche schwierigste Teil (T1 Rin...“)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Version vom 29. Mai 2021, 21:46 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(Eine dazwischenliegende Version desselben Benutzers wird nicht angezeigt)

Zeile 1:

– = Bauanleitung QCX+ (Teil 2) =

Zuerst alle Teile sortieren und ordnen damit man schneller arbeiten kann

Zeile 1:

+ =Bauanleitung QCX+ (Teil 2)=

Zuerst alle Teile sortieren und ordnen damit man schneller arbeiten kann

+

+ [[Datei:QCX BAUANLEITNG2_1.jpg|rahmenlos|500x500px]]

Zeile 7:

Die meisten Kondensatoren haben eine Verbindung mit Masse. Da beim QCX+ ja viel Platz ist, sind die Masseflächen auch größer. Die Lötunkte mit der Masse sind mit kleinen Lötspitzen sehr schlecht zu löten und werden unsauber und meist schlecht.

Zeile 9:

Die meisten Kondensatoren haben eine Verbindung mit Masse. Da beim QCX+ ja viel Platz ist, sind die Masseflächen auch größer. Die Lötunkte mit der Masse sind mit kleinen Lötspitzen sehr schlecht zu löten und werden unsauber und meist schlecht.

+

[[Datei:QCX BAUANLEITNG2 2.jpg|rahmenlos|622x622px]]So schaut eine Masseverbindung aus

– So schaut eine Masseverbindung aus

– Ich habe die Kondensatoren, welche auch Masseanschlüsse haben, zuerst mit der kleinen Lötspitze nur mit den anderen Ans chluß angelötet und den Masseanschluß freigelassen. Wenn dann alle Kondensatoren fertig sind, nimmt man eine größere Lötspitze und lötet alle Massenverbindungen. Das geht dann viel schneller und die Lötunkte werden sehr gut.	+ Ich habe die Kondensatoren, welche auch Masseanschlüsse haben, zuerst mit der kleinen Lötspitze nur mit den anderen Ans chluss angelötet und den Masseanschluss freigelassen. Wenn dann alle Kondensatoren fertig sind, nimmt man eine größere Lötspitze und lötet alle Massenverbindungen. Das geht dann viel schneller und die Lötunkte werden sehr gut.
– Am Bild sieht man die noch zu lötenden Masseverbindungen der Kondensatoren	+ [[Datei:QCX BAUANLEITNG2 3. jpg rahmenlos 500x500px]]Am Bild sieht man die noch zu lötenden Masseverbindungen der Kondensatoren
Danach werden die Widerstände gelötet und nach Manual die anderen Teile.	Danach werden die Widerstände gelötet und nach Manual die anderen Teile.
– Für die Anschlußbuchsen, HF-Buchse, Str omanschluß sollte auf jeden Fall mit größerer Lötspitze gearbeitet werden.	+ Für die Anschlussbuchsen, HF-Buchse, St romanschluss sollte auf jeden Fall mit größerer Lötspitze gearbeitet werden.
	+ [[Datei:QCX BAUANLEITNG2 4. jpg rahmenlos 500x500px]]
Die vier Ringkerne sollten nachdem man T1 geschafft hat nun kein Problem mehr sein	Die vier Ringkerne sollten nachdem man T1 geschafft hat nun kein Problem mehr sein
–
	+
	+ [[Datei:QCX BAUANLEITNG2 5. jpg rahmenlos 500x500px]]
	+

- +
- +
- +

Version vom 29. Mai 2021, 21:46 Uhr

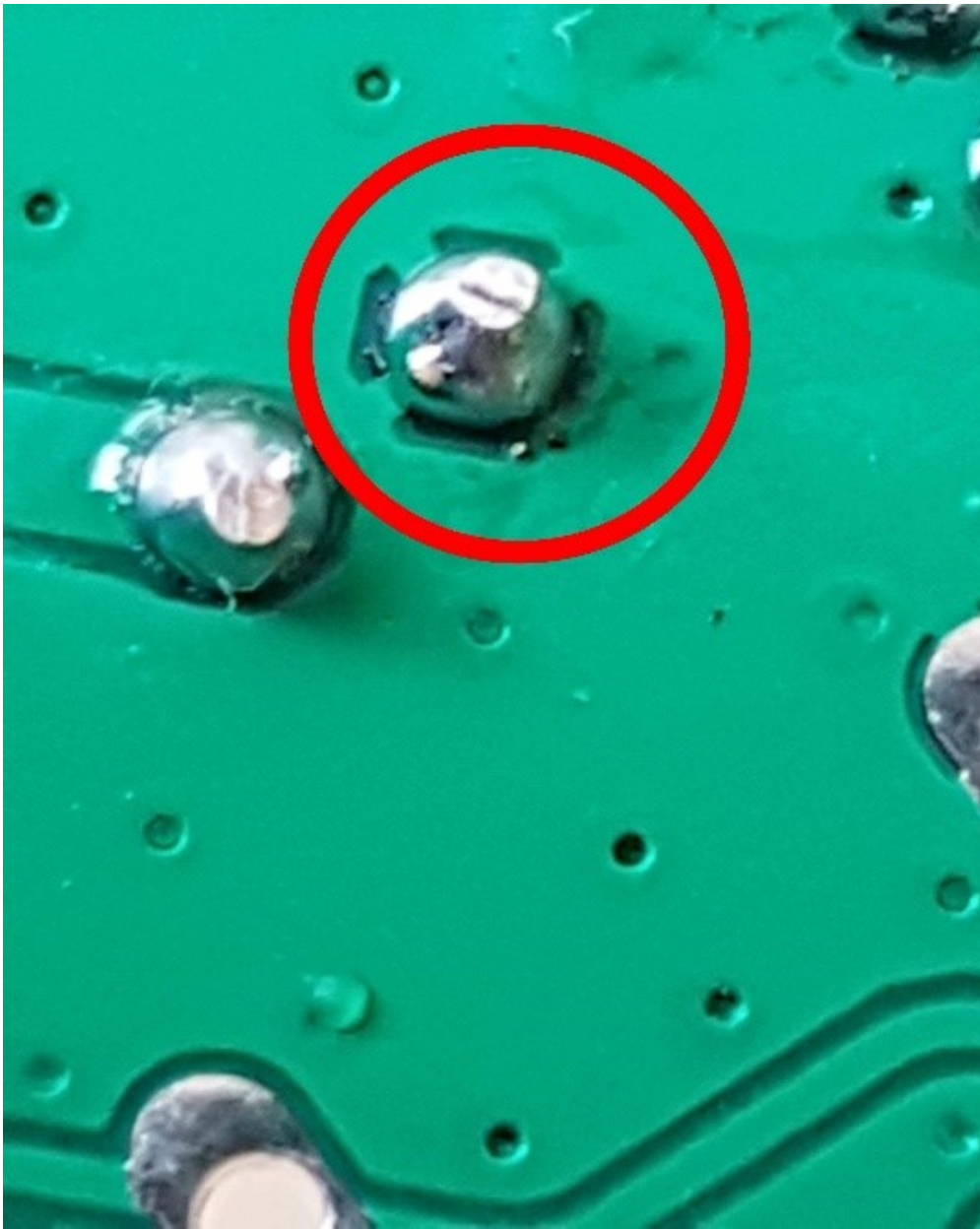
Bauanleitung QCX+ (Teil 2)

Zuerst alle Teile sortieren und ordnen damit man schneller arbeiten kann



Nachdem nun der für manche schwierigste Teil (T1 Ringkern) geschafft ist, werden nun alle Kondensatoren und Widerstände laut Manual gelötet. Bei den Kondensatoren geht es ohne Lupe nicht. Die Nummerierung ist schon sehr klein.

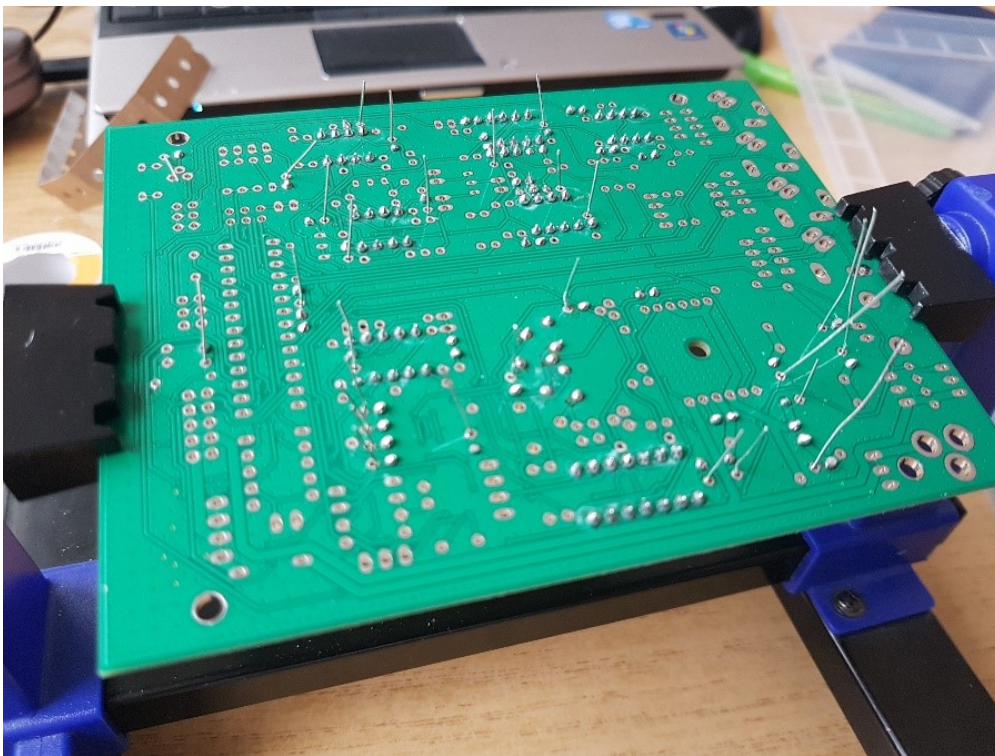
Die meisten Kondensatoren haben eine Verbindung mit Masse. Da beim QCX+ ja viel Platz ist, sind die Masseflächen auch größer. Die Lötunkte mit der Masse sind mit kleinen Lötspitzen sehr schlecht zu löten und werden unsauber und meist schlecht.



So schaut eine

Masseverbindung aus

Ich habe die Kondensatoren, welche auch Masseanschlüsse haben, zuerst mit der kleinen Lötspitze nur mit den anderen Anschluss angelötet und den Masseanschluss freigelassen. Wenn dann alle Kondensatoren fertig sind, nimmt man eine größere Lötspitze und lötet alle Massenverbindungen. Das geht dann viel schneller und die Lötunkte werden sehr gut.

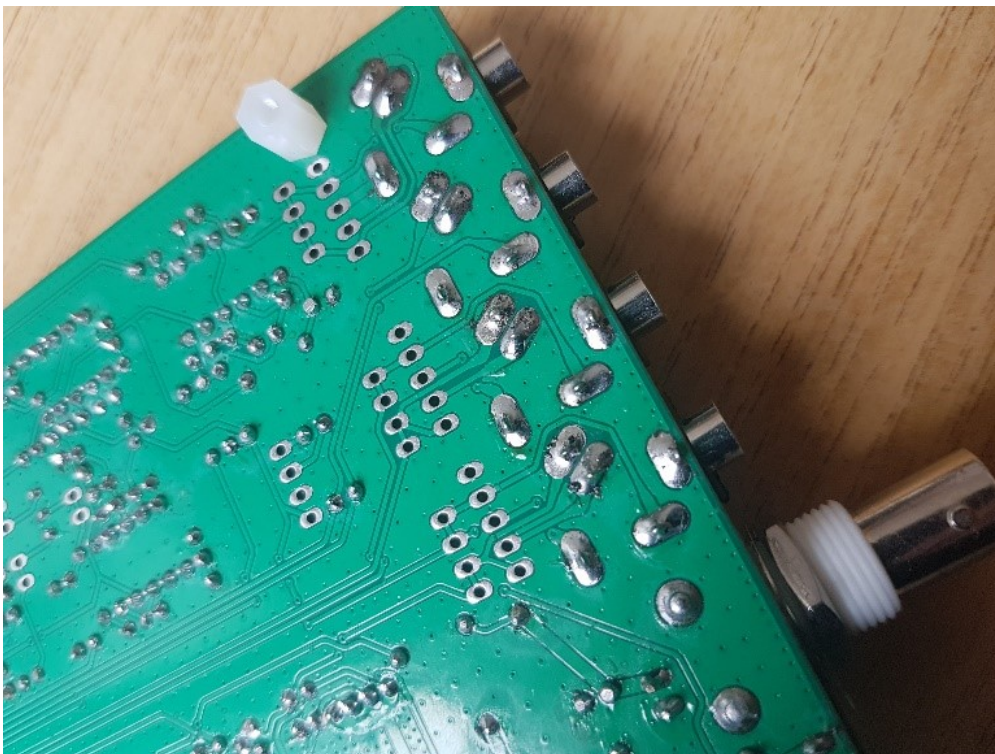


Am Bild sieht man die

noch zu lötenden Masseverbindungen der Kondensatoren

Danach werden die Widerstände gelötet und nach Manual die anderen Teile.

Für die Anschlussbuchsen, HF-Buchse, Stromanschluss sollte auf jeden Fall mit größerer Lötspitze gearbeitet werden.



Die vier Ringkerne sollten nachdem man T1 geschafft hat nun kein Problem mehr sein

